

Diese Einfuhrbewilligung ist nicht übertragbar.

Gültig für die Dauer zweier Monate
vom Tage der Ausstellung ab.

R. K. E.

Einfuhrbewilligung.

Abfender:

in (Ort und Zahl)

Empfänger:

in (Ort und Zahl)

Warenhand (Zahl, Art und Bezeichnung der Waare; Name und Menge der Waare in Zahlen und Worten; Wert sowie andere Bezeichnungen der Waare):

Die Waare der vorstehend bezeichneten Waare wird genehmigt.

Berlin, den 1915.

**Reichskommissar
für Aus- und Einfuhrbewilligung.**

Diese Genehmigung ist den Beförderungspapieren beizufügen
und bei der vollständigen Zollabfertigung zu entnehmen.

Bist. 1.

Bild 38 / Altes behördliches Formular

Gültig für die Dauer von drei Monaten vom Tage der Ausstellung ab

Gesch.-Nr. _____ Herkunftsländ: _____

EINFUHRBEWILLIGUNG

Empfänger: _____

Genauere Bezeichnung des Gegenstandes der Sendung: (Zahlen und Buchstaben) _____

Art der Verpackung: _____

Reingewicht: (Zahlen und Buchstaben) _____

Rohgewicht: (Zahlen und Buchstaben) _____

Kaufpreis der Sendung: (Zahlen und Buchstaben) _____

Die Einfuhr der vorstehend bezeichneten Waren wird bewilligt

_____ den _____ 19__

Namens des Reichskommissars für Aus- und Einfuhrbewilligung

Mißbrauch strafbar - Die Bewilligung wird unter der Bedingung der Nichtübertragung erteilt

Rückseite beachten!

Bild 39 / Neues behördliches Formular

Unter den Akten des Reichskunstwarts befindet sich ein mit besonderer Sorgfalt gehütetes, stets gern vermehrtes Material von Äußerungen über Entwürfe zum deutschen Reichsadler. Es wird einer späteren Zeit vorbehalten sein, dieses Material einmal nutzbringend zu machen für eine Einzelbetrachtung, aus der eine Fülle von Lehren zu ziehen ist. Hier genügt es, darauf hinzuweisen, daß die Forderung eines normalen Büroadlers nicht mehr vertreten werden kann, seitdem bereits eine Reihe von Beispielen vorliegt, die zeigen, daß jede beson-

dere Aufgabe ihre eigene handwerklich echte Lösung braucht. Die Holzschnitte Schmidt-Rottluffs (Abbildung im „Plakat“ Februar 1921, Seite 97 in Ehmckes Aufsatz über Wahrzeichen und Warenzeichen) brachten, gerade weil sie so stark umstritten wurden, in ihrer Betonung des künstlerischen und handwerklichen Gesichtspunktes die Reinigung. Rudolf Koch schuf dann, dieser Anregung klar folgend, für bestimmte Aufgaben eine Reihe von Lösungen, unter denen die aus dem Geiste seiner Schriftkunst großzügig entwickelte Gestaltung eines Schildes für die Finanz-



Bild 40 / O. H. W. HADANK / Paßkarte (1921)